



Evangelische Kirchengemeinde Beckum

# Gemeindebrief

1 | 2016

März | April | Mai | Juni

## Feste feiern

KATHARINA VON BORA



- Kita-Jubiläum
- Kirchenchor-Jubiläum
- Konfirmationsjubiläum

Sparkassen-Finanzgruppe



**Gut für die Region.**

 **Sparkasse**  
**Beckum-Wadersloh**

Wenn's um Geld geht – Sparkasse. [www.sparkasse-beckum.de](http://www.sparkasse-beckum.de)

[mail@sparkasse-beckum.de](mailto:mail@sparkasse-beckum.de)



## Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Der Themen-Schwerpunkt dieser Ausgabe liegt auf Jubiläen, denn wir feiern zwei wichtige Ereignisse: Unsere Kita „Katharina von Bora“ wird 50 Jahre alt. Vor 70 Jahren wurde die Singgemeinde gegründet, die seit mittlerweile fünf Jahren mit dem Cäcilienchor den Ök. Kirchenchor bildet. Weitere Jubiläen wie die Feier der Jubelkonfirmationen oder privater Dinge wie 50. Hochzeitstage lassen uns einmal einen Blick auf Jubiläen werfen, im Allgemeinen wie im Besonderen.

Mit dieser Ausgabe gibt es auch eine Änderung beim Gemeindebrief: Er erscheint in diesem Jahr nur dreimal. Vor allem das Erstellen der Herbstausgabe stellt die Redaktion immer wieder vor zeitliche Herausforderungen. In diesem Jahr wollen wir einmal testen, ob wir auch mit drei Ausgaben hinkommen. Dieser Gemeindebrief ist daher bis Juni gültig.

Für das Redaktionsteam Ihr

Titelfotos: Dittmann und Archiv

# Inhalt

## Titel

Alle Jubeljahre!	4
Kita-Jubiläum	6
Erinnerungen an den Kindergarten	8
Kirchenchor-Jubiläum	9

## Mittendrin

Besondere Gottesdienste	16
Kirchenrenovierung abgeschlossen	19
Nacht der offenen Kirchen	21
Dankeschön für Päckchen-Aktion	22
Einführung des neuen Presbyteriums	23
Neue Gemeindehaus-Küche	23
Krimidinner des Jugendleseclubs	24
Kinderkirchentage i. d. Osterferien	25
Anmeldung zum Pfingstzeltlager	25
Gitarrenkonzert mit K.-H. Nicolli	27
Gospel-Projektchor 2016	27
KinderKirchenChor	28

## Ringsherum

Förderverein Julie-Hausmann-Haus	29
----------------------------------	----

## Rubriken

Aufgemacht	3
Nachgedacht	13
Gruppen und Kreise	15
Gottesdienste	17
Amtshandlungen und Geburtstage	18
Anschriften	30
Impressum	31
Zu guter Letzt	32

## Alle Jubeljahre!

Warum wir feiern, wenn sich Ereignisse jähren

Jubiläen über Jubiläen! Der Ev. Kindergarten in Beckum, seit 1999 die Kita „Katharina von Bora“, feiert in diesem Jahr sein 50. Jubiläum. Die Sänger(innen) der früheren ev. Singgemeinde feiern gar das 70. Jubiläum. Gemeinsam mit den Sänger(inne)n des ehemaligen kath. Cäcilienchores, die in diesem Jahr das 80. Jubiläum feiern können, feiern sie als Ök. Kirchenchor das 5. Jubiläum des gemeinsamen Singens und zusammengekommen gewissermaßen ihr 150. Jubiläum. Für eine Kirchengemeinde sind dies besondere Feste, die alle Jubeljahre mal stattfinden – wie das 125. Jubiläum der Christus-Kirche 2009 oder 2017 das 500. Jubiläum der Reformation. Andere Jubiläen finden für eine Gemeinde Jahr für Jahr statt, sind aber für einzelne Gemeindeglieder und Familien besonders: Goldene Hochzeiten zum Beispiel oder das Konfirmationsjubiläum (s. Kasten). Bei so vielen Jubiläen kann man schon mal die Übersicht verlieren.

Ein Jubiläum ist natürlich ein Grund, fröhlich zu feiern und über den Jahrestag zu „jauchzen“ und zu „frohlocken“. Das jedenfalls bedeutet das aus dem Lateinischen stammende Wort „jubilieren“. Besonders gefeiert werden dabei in der Regel Jahrestage, die durch 5 teilbar sind: 5 – 10 – 25 – 50 – 100 ... Je länger die Zeitspanne, desto größer der Grund, dankbar und mit Freude innezuhalten.

Aber das Jubilieren ist gar nicht der Ursprung unserer Jubiläen. Ursprünglich hat das Jubiläum zu tun mit einem Widderhorn und dem, was in der röm.-kath. Kirche heute als „Heiliges Jahr“ begangen wird. Ursprung des Jubiläums ist das Erlassjahr, eine erstaunliche Regelung aus dem Sozialgesetz des Alten Testaments. In der Tora, den sog. fünf Büchern Mose, wird erzählt, wie Israel aus Ägypten auszieht und das gelobte Land erobert. Dieses Land wird auf die 12 Stämme aufgeteilt und jeder Israelit erhält

seinen Anteil am Land. Im Laufe der Zeit passiert aber Folgendes: Ein Bauer, der mehrere Jahre lang eine schlechte Ernte einfährt, ist vielleicht gezwungen, sein Land oder gar sich selbst an einen anderen zu verkaufen. So kann es sein, dass einige immer reicher, andere immer ärmer werden. Alle 50 Jahre sollte daher ein Erlassjahr gefeiert werden: Überschuldeten Menschen sollten ihre Schulden erlassen und Schuldklaven freigelassen werden und Familien, die ihren Grundbesitz verkaufen mussten, sollten ihr Land zurückbekommen.

Alle 50 Jahre sollte wirtschaftlich wieder alles bei null beginnen. Eingeleitet wurde das Erlassjahr durch das Blasen des Widderhorns. So nannte man denn auch dieses besondere Jahr: schenat hajobel – Jahr des Widderhorns. Weil dieser allgemeine Schuldenerlass ein Grund zur Freude war, wurde das Wort „Jobel“ (= Widder) gleichgesetzt mit dem Freudenschall. In der lat. Übersetzung verband sich dann das hebräische „Jobel“ mit dem lateinischen „iubilare“. So entstand unser Wort „Jubiläum“ für ein besonderes Freudenfest. Im 13. Jahrhundert wurde von der römischen Kirche die Idee aufgenommen, statt des Erlassjahres mit dem wirtschaftlichen Schuldenerlass alle 100 Jahre ein Ablassjahr zu feiern, mit einem Ablass für moralische Schuld. Später sollte dieses „Heilige Jahr“ alle 50 und schließlich alle 25 Jahre wiederholt werden. Aus diesen großen Zeiträumen hat sich die Redewendung „alle Jubeljahre“ gebildet. Heute sind Jubiläen vor allem Teil unserer Erinnerungskultur, sei es persönlich durch das Feiern runder Geburts- oder Hochzeitstage, sei es gesellschaftlich durch die Feier

historischer Ereignisse wie der 25. Jahrestag des Mauerfalls, sei es kirchlich durch die Feier von 500 Jahren Reformation oder gemeindlich durch das Jubiläum der Kita und des Kirchenchores. Jedes Jubiläum ist ein guter Anlass, zurückzuschauen und Danke zu sagen.

Dabei sollten Jubiläen aber nicht stehen bleiben, denn von seinem Ursprung her ist das Jubiläum alles andere als rückwärtsgerichtet. Das Jubiläum richtet vor allem den Blick nach vorn. Neben der dankbaren Erinnerung gibt es nämlich immer auch die Erinnerung an Schuld, Fehler und Versäumnisse. Diese zurückzulassen, Schuld und Schulden zu vergeben und einen Neuanfang zu wagen – auch das ist mit dem Jubiläum verbunden. Wenn das nicht nur alle Jubeljahre mal passiert, sondern bei jedem Jubiläum neu, dann ist das ein doppelter Grund, zu jubelieren.

*Karsten Dittmann*

## Konfirmationsjubiläum

### Festgottesdienst am 28. August

Die Konfirmationsjubiläen werden in diesem Jahr am Sonntag, den 28. August begangen. Der Festgottesdienst beginnt um 10.15 Uhr. Dazu sind alle eingeladen, die 2016 ihre Silberne, Goldene, Diamantene oder Eiserne Konfirmation feiern. Auch wer nicht in Beckum konfirmiert wurde, kann das Konfirmationsjubiläum in der Christus-Kirche mitfeiern.

Wer aktuelle Adressen von fortgezogenen ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden kennt, kann sie im Gemeindebüro abgeben (☎ 02521 829746-0).



# Das Lachen vieler Kinder

## Wie aus der Ev. Tageseinrichtung die Kita „Katharina von Bora“ wurde

Es gab eine Zeit, in der es das Wort „ökumenisch“ quasi noch nicht gab. Das war in den 1960er-Jahren. Kindergärten in Beckum waren traditionell katholisch. Aber es war der Wunsch vieler evangelischer Christen, dass ihre Kinder einen evangelischen Kindergarten besuchen könnten und „evangelisch“ erzogen würden.

Das damalige Presbyterium unter dem Vorsitz der Pfarrer Schwarze und Neuhaus hat es sich nicht leicht gemacht, den Beschluss zu fassen, viel Geld in die Hand zu nehmen, um eine evangelische Kindertagesstätte zu bauen.

Ursprünglich sollte der Kindergarten neben dem Pfarrhaus an der Alleestraße gebaut werden. Doch der damalige Kreis Beckum wollte sein Verwaltungsgebäude (heutiges Rathaus) durch einen Anbau erweitern, um dort das Gesundheitsamt unterzubringen, und kaufte der Gemeinde das Grundstück ab.

Da die Stadt Beckum dringend einen weiteren Kindergarten brauchte, überließ sie der Kirchengemeinde unentgeltlich das Grundstück an der Theodor-Storm-Straße. Hier entstand 1964/65 der Kindergarten für drei Gruppen (insgesamt 90 Kinder) mit angebautem Wohnhaus, in das der ehemalige Berufsschulpfarrer Karl-Heinz Fischer mit Familie sowie die erste Leiterin Alwine Jochim einziehen konnten.

Schon bald nach der feierlichen Einweihung am 16. Oktober 1966 wurde eine Gruppe in eine Teiltagesgruppe umgewandelt. Es entstand also die Tageseinrichtung mit Übermittagbetreuung. Die Zahl in dieser Gruppe reduzierte sich dadurch um fünf Kinder. Gut, dass sofort eine große Küche mit Lagerraum eingerichtet wor-



den war, wurde doch dort von Anfang an täglich von Frau Gorica Rakic das Mittagessen für die Kinder frisch gekocht.

Das war die erste Teiltagesstätte in Beckum. In den anderen Kindergärten mussten die Kinder pünktlich um 12 Uhr abgeholt werden. Dadurch wurde die damalige Kindertagesstätte zum Aushängeschild der Ev. Kirchengemeinde Beckum und ist es bis heute geblieben.

1987 übernahm Inge-Lore Jansen die Leitung. Margareta Hiller folgte im Jahr 1998. Mit der neuen Leitung wurde auch bald der Name geändert. Nun gab es die *Evangelische Tageseinrichtung für Kinder „Katharina von Bora“* (Ehefrau von Martin Luther). Seit 2007 ist unsere Einrichtung ein Familienzentrum im Verbund und seit Herbst 2009 ein *Bewegungskindergarten*.

Nach einjähriger Bauzeit wurde Mitte 2011 der Trakt für die Betreuung von Kindern un-

ter drei Jahren feierlich eingeweiht. Das Außenengelände wurde ebenfalls erweitert und wunderbar gestaltet.

In all den Jahren hat es zum Teil sehr unterschiedliche pädagogische Ansätze gegeben, deren Wert der Autor nicht kommentieren will. Geblieben ist die christliche, evangelisch geprägte Ausrichtung, die die Kinder von zwei bis sechs Jahren altersgemäß an die biblische Botschaft heranführt.

Iris Steinhoff, die seit Anfang der 1980er-Jahre dort arbeitet, erinnert sich:

*„Während meiner Arbeit im Kindergarten durfte ich kennenlernen:*

*3 Leitungen*

*17 Erzieherinnen (mit Vertretungskräften)*

*1 Kochfrau*

*1 Friedhofsgärtner*

*6 Pfarrer und 1 Pfarrerin*

*3 Gemeindesekretärinnen und ...“*

Was nicht in Zahlen auszudrücken ist, sind die vielen kleinen und großen Konflikte, bei denen ich unterstützend zur Seite stand, viele Gespräche geführt und Tränen getrocknet habe, aber vor allem das Lachen von vielen, vielen Kindern hören durfte.

*Friedrich Vogelpohl*

*Das heutige Kita-Team:*

*(oben v. l.) Iris Steinhoff, Margareta Hiller, Nina Klingbeil, Manuela Ruhнау, Kirstin Mertens; (unten v. l.) Laura Altiefrohne-Schwee, Nadine Döring-Rossa, Marianna Sterzer, Ilka Keller*



# Kleine schöne Dinge

## Persönliche Erinnerungen an die Kindergartenzeit

Vor 40 Jahren war ich ein Kindergartenkind in der „Blauen Gruppe“ in einem Gütersloher Kindergarten. Die Farbe Blau hat seit jenen Tagen eine große Bedeutung für mich, weil sie die Farbe „meiner“ Gruppe war. Damals hießen die Erzieherinnen noch „Tante“ oder „Fräulein“. Sie und den Kindergarten habe ich gefürchtet. Rückblickend erinnere ich das Sitzen im Stuhlkreis, den Geruch von Apfelsaft, das strenge Gesicht von Fräulein Elbracht und das Klettern auf dem Spielgerüst. Nur am ersten Tag hat mich meine Mutter begleitet, danach ging ich den Weg immer zusammen mit einer großen Gruppe Gleichaltriger. Das alles scheint unendlich lange her zu sein. Heute ist in Kindertagesstätten vieles anders. Als Pfarrerin der Ev. Kirchengemeinde Beckum erlebe ich den Alltag in der Kita „Katharina von Bora“ wieder aus einer ganz anderen Perspektive. Den 50. „Geburtstag“ der Kita haben wir zum Anlass genommen, einige Gemeindeglieder nach ihren Erinnerungen an die Kindergartenzeit zu befragen.

*Birgit Schneider*



„Wenn ich an meine Kindergartenzeit zurückdenke, fallen mir schöne Momente ein, die ich in der Erinnerung und meinem Herzen eingeschlossen habe. Umrahmt vom Glück und

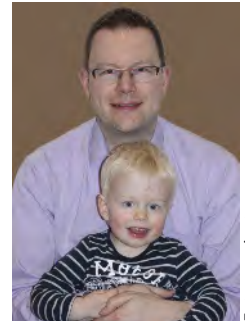
der Liebe kann mir das niemand nehmen.“  
*Lara Menzel, 19 Jahre, ist im Doppelpünktchen-Team, bei den Konfi-Kursen und bei den Trainees aktiv.*

„Die Kindergartenzeit waren die drei spannendsten Jahre meines Lebens.“  
*Sebastian Wille, 20 Jahre, war von 1999 bis 2002 in der Kita „Katharina von Bora“.*

„Wenn ich an den Kindergarten denke, fallen mir kleine schöne Dinge ein, z. B. das Spielen in dem großen Garten. Oder nette Erzieherinnen wie Frau Gerlieb und Frau Jochim. Und

auch, dass ich mich wohlgeföhlt habe. Nun, 33 Jahre später, bin ich durch meinen Sohn Niels wieder mit dem „Katharina-von-Bora“-Kindergarten verbunden. Und wieder fühle ich mich wohl, wenn ich Niels dort hlnbringe. Denn auch er scheint sich dort wohlzuföhlen. Damals wie heute sorgen die Erzieherinnen also für ein gutes Geföhln. Danke dafür!“

*Andreas Vogelpohl, 40 Jahre.*



Fotos: privat



# Eins plus eins gleich eins

Wie aus Singgemeinde und Cäcilienchor ein ökumenischer Kirchenchor wurde

## Die Singgemeinde an der Ev. Christus-Kirche Beckum

Bereits kurz nach der Kirchweihe im Jahre 1884 wurde ein Kirchenchor gegründet. 1909 kam ein evangelischer gemischter Chor hinzu, der bis Anfang der 1930er-Jahre bestand.

Im Jahre 1946 bildete sich dann aus einem Chor der Frauenhilfe und einem kleinen Singkreis die Singgemeinde (singende Gemeinde). Am 21. September 1946 trat sie mit 50 Mitgliedern unter der Leitung von Lehrer Hellfried Bage mit einer Wochenschlussvesper „Der Du bist drei in Einigkeit“ an die Öffentlichkeit. 1946 und 1950 fanden in Form von Singwochen intensive Schulungen unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Adalbert Schütz aus Bethel statt. Die liturgischen Melodien waren seitdem viele Jahre lang fest in der Gemeinde verwurzelt und wurden ohne Orgel gesungen. In der Kirche gestaltete die Singgemeinde viele geistliche Abendmusiken und nahm



*Das 50. Jubiläum wurde unter der Leitung der damaligen Kantordin Babette Freitag mit einem umfangreichen Konzert- und Festprogramm begangen.*

schon frühzeitig den alten Brauch des Kurrende-Singens in der Frühe des 1. Advents wieder auf und sang in der Weihnachtszeit auch im Krankenhaus und im Seniorenheim.

*Friedrich Vogelpohl*



*Mitglieder der Singgemeinde im Jahre 1952*

### Der Cäcilienchor an der Kath. Liebfrauenkirche Beckum

Bereits zwei Jahre nach Fertigstellung der Liebfrauenkirche gründete der damalige Küster und Organist Bernhard Steinkamp im Jahre 1924 einen Knabenchor, der regelmäßig probte und an hohen Feiertagen die festliche Mitgestaltung der Gottesdienste übernahm.

1926 erhielt die Liebfrauenkirche eine neue Orgel. Unter der Leitung des Küsters und Organisten Bernhard Demming sang nun ein Männerchor in den Festgottesdiensten. Der im Jahre 1929 in einer Versammlung gegründete Gesangverein „Cäcilia“ der Liebfrauenkirche zu Beckum bestand aus 34 aktiven Sängern.

Im Jahre 1936 wurde der Chor in einen gemischten Chor umgewandelt: 36 Sängerinnen und Sänger bildeten eine Gemeinschaft mit einem beachtlichen Stimmvolumen. Gepflegt wurde die Kirchenmusik alter Meister wie auch zeitgenössischer Komponisten. Auch weltliche Gesänge standen auf dem Programm. *Heinz Heising*



*Das 50. Jubiläum wurde mit gesanglichen Darbietungen befreundeter Chöre in der Liebfrauenkirche gefeiert. Damaliger Chorleiter war Heiner Kedziora.*

### Ökumenischer Kirchenchor

Im Jahr 2010 brachten die ev. Singgemeinde und der kath. Cäcilienchor sowohl am Sonntag „Lätare“ in der Christus-Kirche als auch eine Woche später in der Liebfrauenkirche in einem erstmaligen, erfolgreichen Gemeinschaftsprojekt ökumenische Klänge



*Mitglieder des Gesangvereins „Cäcilia“ um 1930*

in die beiden Kirchen. Unter der Leitung von Kirsten Gerndt (Singgemeinde) und Christopher Bönninghoff (Cäcilienchor) hatten die insgesamt etwa 40 Sängerinnen und Sänger der beiden seit vielen Jahrzehnten bestehenden Beckumer Chöre intensiv geprobt, um gemeinsam unter anderem Mozarts „Ave verum corpus“ und Bachs „Jesus bleibet meine Freude“ zu Gehör zu bringen. Das zweite ökumenische Chor-Projekt der beiden Chöre zu Ostern 2011 war ebenfalls ein Erfolg: Vom „Kyrie“ und „Agnus Dei“ aus der „Missa brevis in Es“ von Ignaz Reimann bis hin zum modernen „Lob und Ehre“ von Roman Zybal ließen die Chöre innerhalb der Ostergottesdienste in der Liebfrauenkirche und in der Christus-Kirche ein attraktives musikalisches Programm erklingen. Begleitet und unterstützt wurden sie dabei von einem kleinen Bläserensemble und der jeweiligen Orgel. Dieses zweite Projekt zeigte erneut, wie gut beide Chöre miteinander harmonierten.

Im Sommer 2011 schlossen sich die evangelischen und mehrere der katholischen

Sängerinnen und Sänger zum heutigen Ökumenischen Kirchenchor zusammen, nachdem der kath. Cäcilienchor sich (vor allem wegen der bevorstehenden Schließung der Liebfrauenkirche) aufgelöst hatte. Seitdem hat dieser „neue“ Chor nicht nur verschiedene Gottesdienste in der Christus-Kirche und in der St.-Stephanus-Kirche musikalisch mitgestaltet, sondern ist auch des Öfteren im Sommer und im Advent z. B. in Altenheimen aufgetreten. Darüber hinaus wirkte er bei mehreren Konzerten mit und studiert in jedem Jahr die Lieder für den Weltgebetstag ein.

Was während der beiden Projekte mit den ehemals zwei verschiedenen Chören musikalisch schon gut „geklappt“ hatte, hat schnell eine schöne Ergänzung im Gemeinschaftlichen erfahren: Alle Sängerinnen und Sänger sind eine tolle Chorgemeinschaft geworden! In jüngster Zeit kamen zu aller Freude auch immer mal wieder neue Mitglieder hinzu und wurden selbstverständlich und gut in diese Gemeinschaft aufgenommen.



Fotos: privat



*Osterprojekt 2011 in der Christus-Kirche und in der Liebfrauenkirche*

Der Ökumenische Kirchenchor verfügt inzwischen über ein recht vielseitiges Repertoire: Es werden bekannte „Kirchenchor-Klassiker“ gesungen, aber auch moderne und sogar englische Lieder sowie Kanons und Volkslieder gehören zum aktuellen Lieder-Fundus. Wichtig ist, dass bei den Proben immer wieder auch mal herzlich gelacht wird! Dann fällt das Singen gleich leichter ...

### Jubiläum 2016

Ausgehend von den jeweiligen Anfangsjahren der beiden gemischten Chöre (1946 bzw. 1936) können die Sängerinnen und Sänger des aktuellen Chores im Jahr 2016 zusammen sozusagen 150 Jahre Chorsingen feiern – einschließlich der fünf gemeinsamen Jahre als Ökumenischer Kirchenchor. Anlässlich dieses besonderen Jubiläums soll am Sonntag „Kantate“ (24. April 2016) um 10.15 Uhr in der Christus-Kirche ein Festgottesdienst gefeiert werden. Anschließend soll im Ev. Gemeindehaus ein kleiner Empfang stattfinden.

*Kirsten Gerndt*

## Auch im Alter nicht allein.



Häusliche Pflege



vollstationäre Pflege



Kurzzeitpflege



### Wir bieten folgende Leistungen an:

- Beratung in Fragen der Pflegeversicherung
- Vermittlung von Hilfsmitteln (z. B. Toilettstuhl, Badewannenlifter)
- Ermittlung des Hilfebedarfs entsprechend Ihrer persönlichen Wünsche
- Beratung und Durchführung von Pflege nach Ihren Wünschen
- Durchführung von Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung (SGB XI)
- Durchführung von ärztlichen Verordnungen wie z. B. Verbände, Spritzen, Medikamentengabe (SGB V)
- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Sicherung Ihres Lebens zu Hause (z. B. durch Hausnotrufsystem)
- Betreuungs- und Begleitungsangebote
- Vermittlung von Verpflegungsdiensten
- Beratung und Vorbereitung des Besuchs des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK)



### Qualität der stationären Einrichtungen:

MDK-Prüfung 2013, Medizinischer Dienst der Krankenkassen

# 1,1



Schlenkhoffsweg 12 · Beckum  
Telefon 025 21 / 123 98



Oststraße 51 · Beckum  
Telefon 025 21 / 123 98



Annastraße 1a · Beckum  
Telefon 025 21 / 82 55 50

info@aktiva-pflegezentrum.de · www.aktiva-pflegezentrum.de



## Unser Leben sei ein Fest

Nach Feiern war ihm überhaupt nicht zumute. Er wollte kein großes Fest, sondern lieber für sich bleiben. Aber sie fand: Das geht nicht. 25 Jahre verheiratet zu sein, ist doch etwas Besonderes. Das muss gefeiert werden. Am liebsten in großer Runde, mit vielen Freunden und Verwandten.

Über den Sinn und Zweck des Hochzeitsjubiläums wurde nun an vielen Abenden diskutiert. Schließlich fand sich ein Kompromiss, der für beide akzeptabel schien. Als der Tag naht, sind die meisten Vorbereitungen abgeschlossen. Die Gäste sind eingeladen. Das Essen ist bestellt. Die Kleidung liegt bereit. Das Fest kann beginnen.

Im Nachhinein sind beide froh, das Jubiläum gefeiert zu haben, auch wenn der Tag anstrengender als erwartet war.

Feste und Feiern sorgen für Unterbrechungen des Alltags. Sie bieten Gelegenheit, mit anderen zusammenzukommen und Zusammenhalt zu erfahren. Menschen reden miteinander und vergewissern sich ihrer Geschichte und Traditionen.

Von Jesus wird erzählt, dass er gelegentlich mit Zeitgenossen gefeiert hat. Bei Hochzeiten, religiösen Festen und natürlich in vielen Gottesdiensten wurden die Freuden und Hoffnungen, die Ängste und Sorgen, die Fragen und Probleme des Lebens über das Alltägliche hinaus in einen neuen Sinnzusammenhang gestellt. Feierend vergegenwärtigen wir uns, dass wir Teil einer großen Gemeinschaft sind, und erfahren Gottes Gegenwart.

Als Kirchengemeinde feiern wir regelmäßig Gottesdienste und andere Feste. Als besondere Ereignisse haben wir in diesem Jahr unter anderem ein Gemeindefest anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Kita „Katharina von Bora“ am 19. Juni 2016 und das Chor-Jubiläum am 24. April 2016.

Rund um diese Festlichkeiten feiern wir noch das Osterfest, Himmelfahrt und Pfingsten. Alle kirchlichen Festtage erinnern uns: Wir gehören zu Jesus Christus, dem Gekreuzigten und Auferstandenen.

*Birgit Schneider*

*Ihr Gärtner und Florist bietet*

- stilvolle Floristik
- Hochzeitsfloristik
- Baumschulpflanzen/Grabgestaltung/
- Trauerbinderei
- Innen- und Außenkeramik
- Gartengestaltung/
- Grabsteine/
- -einfassungen
- Betonzäune

Ihr Gärtner und Florist

# Wille

Dalmerweg 71 ☎ 0 25 21 / 43 13  
 Am Parkfriedhof ☎ 0 25 21 / 2 81 00  
 Spiekersstraße 4 ☎ 0 25 25 / 95 00 07

[www.wille-beckum.de](http://www.wille-beckum.de)




**TelefonSeelsorge**  
 0800/111 0111  
 0800/111 0222  
[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

 TelefonSeelsorge  
Altenhilfe. Kompetenz. Bündel um die Uhr.

## Bestattungen Wiesebrock

Inhaber: SEIT 1797  
 Bestattermeister Martin Huerkamp


- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen
- Tag und Nacht erreichbar
- Auf Wunsch Hausbesuch



☎ **0 25 21-35 90**

# Beckmann


**Elektro Kälte**



Verkauf  
 Montage

**24h Notdienst**

Elektro- & Kältemeister  
**Volker Ahmann**  
 Zementstr. 106 • Beckum  
 Telefon 02521 4941



# Termine und Kontakte

## Frauenhilfe

- 16.3. 15 Uhr Vortrag über Beginen
- 6.4. 15 Uhr Perlen des Glaubens
- 20.4. 15 Uhr Frühlingsfest (s. u.)
- 4.5. 15 Uhr Geselliger Nachmittag
- 18.5. 15 Uhr Polizei und Verbr.-Zentrale
- 1.6. 15 Uhr Geselliger Nachmittag
- 15.6. 13 Uhr Ausflug zu „Unsere Kirche“

## Seniorenkreis

### Seniorenfrühstück

jeden 2. Mittwoch im Monat um 9 Uhr

### Seniennachmittag

jeden 4. Mittwoch im Monat um 15 Uhr

## Bastel- und Handarbeitskreis

dienstags um 14.30 Uhr

## Ehepaarkreis

Kontakt: Dieter Baltzer (☎ 3284)

## Hauskreis

Informationen: Rolf Keller (☎ 18296)

## Anstoß – Glaube im Gespräch

1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr

Kontakt: Pfr. Dittmann (☎ 3124)

## Landeskirchliche Gemeinschaft

Kontakt: Waltraut Küch (☎ 6921)

## Konfirmandenblocktage

(jeweils 9–12.30 Uhr)

### Gruppe Dittmann („K16“)

- 12.3. Letzter Blocktag
- 9.4. 14 Uhr Konfirmation I
- 10.4. 10.15 Uhr Konfirmation II

## Gruppe Schneider („K17“)

19.3.; 16.4.; 21.5.; 18.6. Blocktage

## Jugend

### Trainee-Kurs

dienstags um 18 Uhr

### ExTra

Treffen der Ex-Trainees

dienstags um 20 Uhr

### Jugendleseclub Beckum

1. Samstag im Monat um 10.30 Uhr

Infos: [www.jugendleseclub.bplaced.net](http://www.jugendleseclub.bplaced.net)

Kontakt: Jutta Gunia (☎ 02521 14840)

## Kirchenmusik

### KinderKirchenChor

donnerstags um 15.30 Uhr

### Ökumenischer Kirchenchor

dienstags um 19.30 Uhr

### Jungbläser

montags ab 16.45 Uhr

dienstags ab 15.45 Uhr

### Posaunenchor

donnerstags um 19 Uhr

## Frühlingsfest

### von Seniorenkreis und Frauenhilfe

Zum Frühlingsfest am Mittwoch, den 20. April laden der Seniorenkreis und die Ev. Frauenhilfe gemeinsam ein. Das Fest beginnt um 15 Uhr im Kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses und wird in diesem Jahr musikalisch vom Ökumenischen Kirchenchor unter der Leitung von Kirsten Gerndt mitgestaltet. Es wird Gedichte und Geschichten rund um den Frühling, Zeit für Gespräche am Kaffeetisch und gemeinsames Musizieren geben.

## „Holz auf Jesu Schulter“

Passionsandachten donnerstags 18.15 Uhr

Seit dem 11. Februar finden in der Passionszeit wöchentliche Andachten statt. Dazu wird jeweils donnerstags um 18.15 Uhr für rund eine halbe Stunde in die Christus-Kirche eingeladen. Den Abschluss der Andachtsreihe bildet ein Abendmahlsgottesdienst am Gründonnerstag (24. März), ebenfalls um 18.15 Uhr. Im Mittelpunkt der wöchentlichen Betrachtungen stehen alte und neue Passionslieder.

## Weltgebetstag

Ök. Gottesdienst am 4. März

Der diesjährige Gottesdienst zum Weltgebetstag am 4. März wird um 18 Uhr in der Christus-Kirche gefeiert. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ steht dabei das Gastland Kuba im Mittelpunkt. Um 17.30 Uhr findet gemeinsam mit Kirsten Gerndt ein Einsingen der Lieder statt. Im Anschluss an den Gottesdienst wird zu Essen und Begegnung in das Ev. Gemeindehaus eingeladen.



Frauen am Grab

Grafik: Pfeffer

## Karwoche und Ostern

Gottesdienste und Andachten

Ab Palmsonntag (20. März) finden in der Karwoche und zu Ostern besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in der Christus-Kirche statt: Gründonnerstag (24. März) um 18.15 Uhr bildet ein Gottesdienst mit Abendmahl den Abschluss der Passionsandachten. Auch am Karfreitag (25. März) wird um 10.15 Uhr ein Abendmahlsgottesdienst gefeiert. Um 15 Uhr findet eine musikalische Andacht statt (gestaltet vom Projektchor). Die Gottesdienste zum Osterfest beginnen am Ostersonntag (27. März) um 7 Uhr mit einer Auferstehungsfeier in der Trauerhalle des Ev. Friedhofs an der Hammer Straße. Die Feier wird musikalisch vom Posaunenchor gestaltet. Um 10.15 Uhr findet dann in der Christus-Kirche der Ostergottesdienst mit Abendmahl statt. Am Ostermontag (28. März) um 10.15 Uhr wird wieder ein Gottesdienst zur Taferinnerung gefeiert und musikalisch mitgestaltet von Kindern der direkt vorausgegangenen Kinderkirchentage.

## Himmelfahrt am 5. Mai

Gottesdienst auf Gut Boyenstein

Die Evangelischen Kirchengemeinden Beckum, Neubeckum und Ennigerloh laden wieder zum gemeinsamen Gottesdienst unter freiem Himmel auf Gut Boyenstein ein. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Beckumer Posaunenchor gestaltet. Gut Boyenstein liegt in der Bauernschaft Holter (Holter 28), östlich von Beckum. Bei regnerischem Wetter wird der Gottesdienst in der Beckumer Christus-Kirche gefeiert. Auskunft bei unklarer Witterung: ☎ 3124 und unter [www.christus-kirche-beckum.de](http://www.christus-kirche-beckum.de).



## Gottesdienste in der Christus-Kirche sonntags um 10.15 Uhr

1. Sonntag: **Doppelpunkt** – Gottesdienst in freier Form
2. Sonntag: **Abendmahlsgottesdienst** (auch am 5. Sonntag)
3. Sonntag: **Doppelpunktchen** mit Kinderkirche
4. Sonntag: **Gottesdienst**

**Abendgottesdienst Paternoster:** 2. Samstag, 18.15 Uhr  
**Taufen:** am 2. So. um 11.45 Uhr und am 4. So. um 10.15 Uhr

Foto: KD



### 4.3.2016 – Abendgottesdienst

18:00 WGT-Gottesdienst (Schneider)

### 6.3.2016 – Lätare

10:15 Doppelpunkt (Dittmann/Schneider)

### 12.3.2016 – Abendgottesdienst

18:15 Paternoster (Schneider)

### 13.3.2016 – Judika

10:15 Abendmahlsgottesdienst (Schneider)

### 20.3.2016 – Palmarum

10:15 Doppelpunktchen (Schneider)

### 24.3.2016 – Gründonnerstag

18:15 Abendmahlsgottesdienst (Dittmann)

### 25.3.2016 – Karfreitag

10:15 Abendmahlsgottesdienst (Dittmann)

15:00 Musikalische Andacht (Dittmann)

### 27.3.2016 – Ostersonntag

7:00 Auferstehungsfeier (Schneider)

10:15 Abendmahlsgottesdienst (Schneider)

### 28.3.2016 – Ostermontag

10:15 Tauferinnerungsgd. (Dittmann)

### 3.4.2016 – Quasimodogeniti

10:15 Doppelpunkt (Schneider)

### 9.4.2016 – Konfirmation

14:00 Konfirmation I (Dittmann)

### 10.4.2016 – Misericordias Domini

10:15 Konfirmation II (Dittmann)

### 17.4.2016 – Jubilate

10:15 Doppelpunktchen (Dittmann)

### 24.4.2016 – Kantate

10:15 Gottesdienst (Dittmann)

### 1.5.2016 – Rogate

10:15 Abendmahlsgd. (Schneider)

### 5.5.2016 – Christi Himmelfahrt

10:15 Gottesdienst (Schneider)

### 7.5.2016 – Abendgottesdienst

18:15 Paternoster (Dittmann)

### 8.5.2016 – Exaudi

10:15 Doppelpunkt (Dittmann)

### 15.5.2016 – Pfingstsonntag

10:15 Abendmahlsgottesdienst (Schneider)

### 16.5.2016 – Pfingstmontag

11:00 PZL-Gottesdienst (Dittmann)

### 22.5.2016 – Trinitatis

10:15 Gottesdienst (Schneider)

### 29.5.2016 – 1. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Abendmahlsgottesdienst (Dittmann)

### 5.6.2016 – 2. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Doppelpunkt (Dittmann)

### 11.6.2016 – Abendgottesdienst

18:15 Paternoster (Schneider)

### 12.6.2016 – 3. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Abendmahlsgottesdienst (Dittmann)

### 19.06.2016 – 4. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Familiengd. (Dittmann/Schneider)

### 26.6.2016 – 5. Sonntag nach Trinitatis

10:15 Gottesdienst (Schneider)

# Amtshandlungen und Geburtstage

Amtshandlungen und Geburtstage werden aus datenschutzrechtlichen Gründen  
in der Internetausgabe nicht veröffentlicht.

# Geschafft!

## Kirchenrenovierung ist abgeschlossen

Ein neuer Zaun, zwei Schaukästen und der goldene Nimbus der Christus-Figur runden die Renovierung an der Christus-Kirche ab. Im November 2015 konnten die Arbeiten abgeschlossen werden. Das Presbyterium dankte in einer Gemeindeversammlung dem Architekten Thomas Becker, der die Bauarbeiten sachkundig geleitet hat. Wenngleich der technische Aufwand und die Dauer der Sanierung größer als erwartet waren, wurde der Kostenrahmen von 180.000 € eingehalten. Ein Dank gilt allen, die mit der Aktion „Du hast Talent!“ und ihren Spenden zur Finanzierung beigetragen haben. Besonders zu würdigen ist an dieser Stelle auch der Einsatz der Baukirkmeisterin Ingrid Gerke, die die Arbeiten mit großem Engagement begleitete.

*Birgit Schneider*

Foto: Knut Zeisel



**thomas becker\_architekten**

Overbergstr. 19    59320 Ennigerloh    Tel: 02524 928980

[www.thomasbecker-architekten.de](http://www.thomasbecker-architekten.de)



GEPRÜFT UND ZERTIFIZIERT



*„Abschied kann auch anders sein.“*

**Martin Huerkamp**

BESTATTERMEISTER UND THANATOLOGE

## Mit eigenen Abschiedsräumen in Neubeckum.

- Einziger geprüfter Bestatter, Bestattermeister und Thanatologe in Beckum.
- Möglichkeiten zur Wiederherstellung von Unfallverletzungen durch die Ausbildung zum Thanatologen (Einbalsamierer).
- Eigener Trauerredner mit Thomas Hermes-Huerkamp.
- Trauerbegleitung im eigenen Haus durch die ausgebildete Trauerbegleiterin und Dipl.-Sozialpädagogin Ulla Huerkamp.
- Bestattungsvorsorge mit Treuhandkonto und Sterbegeldversicherung zur Absicherung der Bestattungskosten.



**Martin Huerkamp,**  
Geschäftsführer,  
Thanatologe und  
Bestattermeister



[www.thanatologen.de](http://www.thanatologen.de)



[www.proxi.de](http://www.proxi.de)



[www.gute-bestatter.de](http://www.gute-bestatter.de)



[www.trauerwaldoase.de](http://www.trauerwaldoase.de)

---

DAS NEUBECKUMER  
ABSCHIEDSHAUS  
**HUERKAMP** SEIT 1776  
Das führende Bestattungshaus  
im Kreis Warendorf

---

**Telefon Beckum 02521 / 3590 (Bestattungen Wiesebrock)**  
**Telefon Neubeckum 02525 / 1845**  
**Weitere Infos im Internet unter [www.huerkamp.eu](http://www.huerkamp.eu)**



**Zu Pfingsten  
wieder besonderes  
Abend-Programm  
in der Christus-Kirche**

Alle zwei Jahre werden von Pfingstsonntag auf Pfingstmontag innerhalb der westfälischen Landeskirche zahlreiche Kirchentüren geöffnet. In diesem Jahr beteiligt sich auch die Beckumer Gemeinde wieder mit einem musikalischen und kulinarischen Angebot an dieser „Nacht der offenen Kirchen“.

Zusammen mit Sebastian Wewer und Kirsten Gerndt werden zunächst Taizé-Lieder eingeübt und später bei der Andacht gemeinsam gesungen. Zwischen den Workshops ist Gelegenheit, sich am Buffet zu stärken. Wer mag, bringt dafür eine Kleinigkeit zum Essen mit, das mit anderen geteilt wird. Getränke werden zum Selbstkostenpreis angeboten.

Wenn das Wetter mitspielt, wird es im Anschluss an die Taizé-Nacht noch einen gemütlichen Ausklang am Lagerfeuer geben. Der Eintritt zur „Nacht der offenen Kirche“ ist frei.

*Birgit Schneider*

## Programm

**Pfingstsonntag, 15. Mai 2016**

- 18 Uhr Workshop I**  
Einsingen der Taizé-Lieder
- 19 Uhr Pause**  
Gespräche, Speisen und Getränke rund um die Kirche
- 19.45 Uhr Workshop II**  
Einsingen der Taizé-Lieder
- 20.30 Uhr Pause**  
Gespräche, Speisen und Getränke rund um die Kirche
- 21 Uhr Andacht** m. Lichtinstallation  
anschl. Ausklang am Lagerfeuer

## Dankeschön!

Mechtild Gollnick vom Verein „Hilfe für Kinder e. V.“ hat der Ev. Kirchengemeinde über Helga Roscher ihren Dank für die Weihnachtspäckchen zukommen lassen.

Rund 400 Pakete wurden von Beckum aus nach Timișoara in Rumänien gebracht, um dort Kinder in Waisenhäusern und armen Familien zu erfreuen. Allen, die geholfen und gespendet haben, ein herzliches Dankeschön!

## Besuchen Sie Deutschlands größte Grabmalausstellung in Warendorf

[www.budde-grabmale.de](http://www.budde-grabmale.de)

**BUDE  
GRABMALE**



Budde Grabmale oHG  
Splieterstr. 41 · 48231 Warendorf  
Tel. 02581 3076 · Fax 62850  
[info@budde-grabmale.de](mailto:info@budde-grabmale.de)



## Abschiedshäuser in Beckum & Neubeckum

HAFFERT  
BEERDIGUNGSIINSTITUT



HGÖDDE  
BEERDIGUNGSIINSTITUT

Beckum  
**02521 4012**

24 h für Sie erreichbar  
auf Wunsch Hausbesuche  
[www.haffert.com](http://www.haffert.com)

Neubeckum  
**02525 4803**

## Neues Presbyterium

### Verabschiedung und Einführung am 6. März im Doppelpunkt

Im Februar 2016 wurden in Westfalen die Presbyterien neu gewählt – sofern genügend Kandidaten für eine Wahl zur Verfügung standen. In Beckum wurden genauso viele Kandidaten vorgeschlagen, wie Plätze im Presbyterium zur Verfügung standen. Aus diesem Grund fand hier keine Wahl statt.

Am 10. Januar wurden Dina Deimel, Ingo Engeln, Ehrenfried Held, Ulrich Hillringhaus, Hubert Ingenhorst, Kirsten Komitsch,

Gitta Teiwan und Hannah-Theresa Wappler als neue und zum Teil alte Presbyter bekannt gegeben.

Am 6. März wird das neue Presbyterium im Gottesdienst um 10.15 Uhr eingeführt. Die ausscheidenden Mitglieder Ingrid Gerke, Ilse Pohl-Ringkamp und Thomas Schlinkmann werden verabschiedet. Im nächsten Gemeindebrief folgt ein ausführlicher Bericht über das neue Presbyterium und die künftige Aufgabenverteilung.

## Neue Küche im Gemeindehaus

### Ev. Stiftung unterstützt die Neuanschaffung mit 10.000 €



Foto: KD

Seit dem vergangenen Sommer hat das Ev. Gemeindehaus eine neue, moderne Kücheneinrichtung. Mit zwei neuen Profi-Spülmaschinen, zwei Backöfen, einem Ceran-Herd und viel Stauraum können Gemeindeguppen und Gäste des Hauses ausgiebig auf den Spuren von Spitzenköchen wandeln. Möglich wurde die Anschaffung durch die Ev. Stiftung Beckum, welche mit einer Spende von 10.000 € einen Großteil der Kosten übernommen hat.

# Mord auf Burg Wolfsklamm

## Gelungenes Krimidinner des Jugendleseclubs

Der Jugendleseclub Beckum lud für Freitag, den 13. November 2015 zum „Krimidinner“ ins Dormitorium an der Südstraße in Beckum ein. Die Veranstaltung war innerhalb weniger Tage restlos ausverkauft und viele Jugendliche zwischen 16 und 21 Jahren folgten der Einladung.

Ein Mord erschüttert die „Burg Wolfsklamm“. Mägde, Ritter, Schmiede, Mönche, Hebammen, Burgfräulein in stilechten Verkleidungen machen sich mit dem „Fall“ vertraut, nehmen an liebevoll gedeckten Tischen Platz, studieren ihre „Rollen“, legen falsche Spuren, fragen die Mitspieler nach Details zum möglichen Ablauf und Grund für den Mord auf der mittelalterlichen Burg, doch der „Mörder“ versteht es bestens, seine Tarnung nicht auffliegen zu lassen.

Eine rege Diskussion entstand während des 3-Gänge-Menüs, das der Jugendleseclub Beckum servierte (zum Teil selbst zubereitet, unter anderem eine schmackhafte Kürbissuppe und ein mittelalterlicher „Birnen-

Vanille-Pudding“). Beim Hauptgang wurde das Team um Jutta Gunia von einem Catering-Service unterstützt. Alle Mitglieder des Jugendleseclubs Beckum waren an diesem Abend im Einsatz – entweder in der Küche, im Service, als Mitspieler oder als Moderatoren (Sinikka Rosenwick, Daniel Panhoff, Frauke Wartala und Lukas Held), die die Spielrunden kommentierten, Spuren hinterfragten und am Ende des letzten Gangs die entscheidende Frage stellten: Wer war denn nun der Mörder?

Von den 34 Teilnehmerinnen und Teilnehmern haben neun Krimidinner-Gäste die richtige Spur verfolgt und den Mörder entlarvt.

Es war eine gelungene Veranstaltung, die mit finanzieller Unterstützung der Stadt Beckum und in Kooperation mit dem Heimat- und Geschichtsverein Beckum stattfand. Eine Neuauflage ist in Planung.

*Jutta Gunia, Jugendleseclub Beckum*



*Die Teilnehmer des Krimidinner auf mittelalterlicher Mörderjagd*



## Spurensuche in Jerusalem

### Kinderkirchentage in den Osterferien

In der ersten Osterferienwoche finden in der Ev. Kirchengemeinde die nächsten Kinderkirchentage statt. Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren sind eingeladen, von Dienstag, d. 22. März bis Donnerstag, d. 24. März 2016 die Ostergeschichte kennenzulernen und ein kleines Musical einzuüben. Die Kinder erkunden die Ostergeschichte und bereiten den Familiengottesdienst zur Taferinnerung vor, der am Ostermontag, den 28. März, um 10.15 Uhr gefeiert und von den Kindern musikalisch mitgestaltet wird.

Das Programm ist an jedem Tag gleich:	
9 Uhr	Ankommen und spielen
9.30 Uhr	Gemeinsames Frühstück
10 Uhr	Bibel-Geschichten, Lieder, Bastelangebote und Spiele
12.30 Uhr	Mittagessen
13 Uhr	Abschluss

Erwachsene und Jugendliche, die das Kinderkirchen-Team unterstützen möchten, sind willkommen. Anmeldung und weitere Infos bei Pfarrerin Birgit Schneider (☎ 02521 3500).

## Eine Reise durch die Zeit

### Anmeldung zum Pfingstzeltlager

Das Pfingstzeltlager begibt sich in diesem Jahr auf „Eine Reise durch die Zeit“. Mit Hilfe der PZL-Zeitmaschine gibt es Reisen bis zum Urknall und zurück – mit Zwischenstationen bei Adam und Eva, den Dinosauriern und den alten Rittersleuten. Das PZL 2016 findet vom 13. bis 16. Mai auf dem Gelände des Gasthofs „Butterschlot“ und auf der Wiese von Familie Steinhoff statt. Anmeldetermin ist Donnerstag, der 17. März, um 19 Uhr im Ev. Gemeindehaus. Eltern können Kinder und Jugendliche im Alter von 8–14 Jahren anmel-



den. Der Teilnahmebeitrag beträgt 50 € und muss direkt bei der Anmeldung bezahlt werden. Die Teilnehmerzahl ist auf insgesamt 140 Jungen und Mädchen begrenzt.

Infoblätter und Anmeldeformulare liegen im Gemeindebüro aus und werden in den Schulen verteilt. Beides kann auch von der Homepage [www.pfingstzeltlager-bckum.de](http://www.pfingstzeltlager-bckum.de) heruntergeladen werden. Damit es am Anmeldetag schnell geht, wird darum gebeten, das Anmeldeformular bereits ausgefüllt mitzubringen.

*Karsten Dittmann*

## Julie-Hausmann-Haus



### Altenhilfezentrum am Osttor

- Langzeit-, Tages- und Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen
- Wohnen in kleinen Hausgemeinschaften
- Pflegeangebote für Menschen mit Demenz

Dr.-Max-Hagedorn-Str. 4-8, 59269 Beckum

Tel. **02521 825 53-0**

[www.johanneswerk.de/jhh](http://www.johanneswerk.de/jhh)



Preise für Grabmale und Zubehör finden Sie unter

**[www.grabmale-vonrueden.de](http://www.grabmale-vonrueden.de)**

INH. ELMAR KORDAS · STEINMETZ UND STEINBILDHAUERMEISTER  
BECKUM-NEUBECKUM SPIEKERSSTRASSE 58

Telefon 0 25 25 / 25 18 · Fax 30 05 · e-mail: [elmar.kordas@t-online.de](mailto:elmar.kordas@t-online.de)

*Wir helfen Ihnen dabei, Symbolik und Form sinnvoll zu kombinieren!*

**Cheruserstraße 10, Beckum, Tel. 0 25 21 / 9 17 68 10**



**Unser Abschiedshaus bietet Raum...**

**...für Gefühle und Momente der Ruhe.**

### Unsere Leistungen im Trauerfall:

- Beratungsgespräche
- Auswahl eines Sargs oder einer Urne
- Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge
- Terminabsprachen mit Friedhofsamt und Geistlichen
- Erstellen von Trauerdrucksachen, -anzeigen etc.
- Bestattungsvorsorge
- Abschiedshaus



# Nieþhaus

Bestattungen

Wir sind **jederzeit** Tag und Nacht für Sie erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen:

**Fon 0 25 21 / 34 32**

Das Abschiedshaus im Gewerbepark Grüner Weg 31 und weiterhin: Im Soestkamp 6 · 59269 Beckum

## Gitarrenträume im Gemeindesaal

Karl-Heinz Nicolli spielt am 13. März in Beckum

Der Kölner Gitarrist Karl-Heinz Nicolli ist am Sonntag, den 13. März um 18 Uhr im Großen Saal des Ev. Gemeindehauses zu Gast. Nicolli war einige Zeit lang Rock-Gitarrist, bevor er sich dem klassischen Gitar-

renspiel zuwandte. Nach dem Studium der klassischen Gitarre spielte er in verschiedenen Ensembles, unter anderem im Kölner Gitarren-Quartett. Seine Konzerte führten ihn durch ganz Europa. In Beckum ist er zum vierten Mal zu Gast. In seinem Programm „Gitarrenträume“ schlägt er einen Bogen vom klassischen Gitarrenspiel bis zu bekannten Popsongs, die in klassischer Weise umgesetzt werden. Er spielt dabei auf seiner Meistergitarre des spanischen Gitarrenbauers Antonio Marin Montero. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Am Ausgang wird eine Spende erbeten.



Foto: Nicolli

Der Kölner Gitarrist Karl-Heinz Nicolli

## Oh Happy Day!

Gospel-Projektchor startet am 14. April

Wie in den vergangenen Jahren wird ein Gospel-Projektchor unter der Leitung von Kirchenmusiker Sebastian Wewer den Open-Air-Gottesdienst der Pütttage mitgestalten. In diesem Jahr wird das Projekt unter dem Motto „Oh, happy day!“ traditionell afro-amerikanische Gospels und Spirituals umfassen. Somit stehen neben dem Mottosong als Evergreen auch Titel wie „Motherless child“ oder „Swing low, sweet chariot“ auf dem Programm.

Die Proben beginnen am Donnerstag, den 14. April, und finden – mit Ausnahme von Feiertagen und Ferien – wöchentlich von 19.30 Uhr bis 21 Uhr im Großen Saal des Ev. Gemeindehauses statt.

Aufführungen sind geplant in einem Doppelpunkt-Gottesdienst vor den Sommerferien und im Pütttage-



Gottesdienst am 4. September sowie im Rahmen des Konzertes „Wir bringen die Kirche zum Klingen“ am 25. September. Mit dem Konzertauftritt endet das Gospelprojekt. Interessierte jedes Alters mit oder

ohne Chorerfahrung sowie jeder Konfession sind eingeladen, an dem diesjährigen Projekt teilzunehmen. Anmeldungen und Infos bei Sebastian Wewer (E-Mail an: [wewer@christus-kirche-beckum.de](mailto:wewer@christus-kirche-beckum.de)).

## Hits für Kids

KinderKirchenChor probt donnerstags um 15.30 Uhr



Der „KinderKirchenChor“ an der Christus-Kirche besteht derzeit aus fünf begeisterten Mädchen der 3. und 4. Grundschulklassen. Die Sängerinnen und Kirchenmusiker Sebastian Wewer freuen sich über neue Mädchen und (besonders auch) Jungs zwischen acht und zehn Jahren, die einmal unverbindlich in die Proben „hineinschnuppern“ wollen.

Der „KinderKirchenChor“ probt jeden Donnerstag (außer an Feiertagen und in den Ferien) von 15.30 Uhr bis 16.15 Uhr im Kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses.

Weitere Infos bei Sebastian Wewer (E-Mail an: [wewer@christus-kirche-beckum.de](mailto:wewer@christus-kirche-beckum.de)).

# Mit der Elektro-Säge werken

## Förderkreis des JHH unterstützt Werkgruppe

Der Förderverein des Julie-Hausmann-Hauses konnte eine erste Anschaffung für Bewohnerinnen und Bewohner überreichen. Isolde Berhorst (1. Vorsitzende) und Bärbel Kwaß (Schriftführerin) kamen mit einer Überraschung ins Haus: einer Dekupiersäge für die Herren-Werkgruppe. Diese elektrische Säge erleichtert die Gestaltung von Holzarbeiten. Herr Hülscher und Herr Wesel, die als Bewohner in der Werkgruppe aktiv sind, nahmen die Spende gern entgegen. Wer den Förderverein durch Spenden oder Mitarbeit unterstützen möchte, kann sich wenden an die „Freunde und Förderer des Julie-Hausmann-Hauses e.V.“, Dr.-Max-Hagedorn-Str. 4–8, 59269 Beckum. Der Kontakt ist auch per E-Mail an [kontakt@foerderverein-jhh.de](mailto:kontakt@foerderverein-jhh.de) sowie telefonisch unter 02521 82553-0 möglich. Alle Spendenmittel werden für gemeinnützige Zwecke verwendet und kommen unmittelbar den Be-

wohnerinnen und Bewohnern im Julie-Hausmann-Haus zugute.

Spendenkonto bei der VB Beckum:  
IBAN: DE37 4166 0124 0146 6443 00  
BIC: GENODEM1LPS

*Heike Panksy*

### JHH-Programm 2016

20. Januar	Neujahrsempfang
3. Februar	Karneval
21. Februar	Modenschau
10. März	Vortragsabend
16. März	Quartalsgeburtstagsfeier
17. März	Café für „Die Neuen“
9. April	Tag der offenen Tür
im April	Frühschoppen
8. Mai	Muttertagssektempfang
12. Mai	Vortragsabend

liefert Angebote des Altenzentrums aus finanziell und durch aktive reinnmitgliedern.



Foto: JHH

er des Julie-Hausmann-Hauses e.V.  
Str. 4-8, 59269 Beckum  
enderverein-jhh.de  
D  
nbank, Beckum  
924 0146 6443 00



*Mitglieder der Werkgruppe nehmen die neue Dekupiersäge entgegen.*

# Evangelische Kirchengemeinde Beckum

Nordwall 40

59269 Beckum

Tel.: 02521 **829746-0**

www.christus-kirche-beckum.de

Fax: 02521 8702 8710

gemeindebuero@christus-kirche-beckum.de

Konto: 112115400 – Volksbank Beckum-Lippstadt – BLZ: 416 601 24

BIC: GENODEM1LPS – IBAN: DE48 4166 0124 0112 1154 00

**Neue  
Telefonnummern!**

## Gemeindebüro

Bettina Stoffers

☎ **829746-11**

Claudia Zinta

☎ **829746-12**

## Öffnungszeiten

Montag 17–19 Uhr, Mittwoch bis Freitag 8.30–12 Uhr

Das Gemeindebüro ist **dienstags** geschlossen.

## Kirchenmusik

Sebastian Wewer

☎ **829746-13**

wewer@christus-kirche-beckum.de

## Pfarrteam

### 1. Pfarrbezirk

**Pfarrerin Birgit Schneider**

☎ . . . . 3500

*Kantstraße 8*

☎ **829746-15**

schneider@christus-kirche-beckum.de

### 2. Pfarrbezirk

**Pfarrer Karsten Dittmann**

☎ . . . . 3124

*Lippborger Straße 5*

☎ **829746-14**

dittmann@christus-kirche-beckum.de

## Presbyterinnen und Presbyter

**Dina Deimel**

☎ . . . . 822095

*Kindertagesstätte*

deimel@christus-kirche-beckum.de

**Ulrich Hillringhaus**

☎ . . . . 18925

*Finanzkirchmeister*

hillringhaus@christus-kirche-beckum.de

**Ingo Engeln**

☎ . . . . 822768

*Fundraising*

engeln@christus-kirche-beckum.de

**Kirsten Komitsch**

☎ . . . . 828424

*Diakonie, Senioren*

komitsch@christus-kirche-beckum.de

**Ingrid Gerke**

☎ . . . . 5984

*Baukirchmeisterin, Friedhof*

gerke@christus-kirche-beckum.de

**Ilse Pohl-Ringkamp**

☎ . . . . 7370

*Förderkreis*

pohl-ringkamp@christus-kirche-beckum.de

**Ehrenfried Held**

☎ . . . . 950768

*Kirchenmusik, Umwelt und Energie*

held@christus-kirche-beckum.de

**Thomas Schlinkmann**

☎ . . . . 16860

*Kinder und Jugend*

schlinkmann@christus-kirche-beckum.de

**Evangelischer Friedhof** (an der Hammer Straße)

**Friedhofswärter** Walter Kraßort

☎ .....01577 / 4611996

**Evangelische Kindertagesstätte „Katharina von Bora“**

Theodor-Storm-Str. 17 ([www.kita-katharina-von-bora-beckum.de](http://www.kita-katharina-von-bora-beckum.de))

**Leitung** Margareta Hiller  
kita-kvb@t-online.de

☎ .....02521 / 13135

☎ .....02521 / 826692

**Paul-Gerhardt-Schule** (städt. ev. Grundschule)

Sonnenstr. 11 ([www.paul-gerhardt-schule-beckum.de](http://www.paul-gerhardt-schule-beckum.de))

**Schulleiterin** Sigrid Eichler

☎ .....02521 / 950725

**Diakonie in Beckum** (Nordwall 40)

**Schuldner- und Insolvenzberatung**

sb-beckum@diakonie-guetersloh.de

Erreichbarkeit: Montag–Donnerstag 8–16 Uhr, Freitag 8–12 Uhr

*(Termine nur nach Vereinbarung)*

☎ .....02521 / 8702 3100

☎ .....02521 / 8702 7100

**Kleiderkeller** (An der Christus-Kirche 3)

Kleiderausgabe: Dienstag 9–11 Uhr

Kleidungsannahme: Montag 17–19 Uhr (Gemeindebüro), Dienstag 9–11 Uhr (Kleiderkeller)

**Julie-Hausmann-Haus** (Dr.-Max-Hagedorn-Str. 4)

**Ambulante Pflege** Thomas Hambrock

Sprechstunden: Dienstag 17–18 Uhr, Donnerstag 10–11.30 Uhr

**Tagespflege** Birgit Borg

Erreichbarkeit: Montag–Freitag 8–17 Uhr

☎ .....02521 / 825530

☎ .....02521 / 8702 2160

☎ .....02521 / 8702 2230

## Impressum

### Gemeindebrief Nr. 1/2016

Herausgegeben vom Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Beckum.

V.i.S.d.P.: Pfr. Karsten Dittmann, Nordwall 40, 59269 Beckum, ☎ 02521 3124

[gemeindebrief@christus-kirche-beckum.de](mailto:gemeindebrief@christus-kirche-beckum.de)

Redaktionsteam: Karsten Dittmann, Kirsten Gerndt,

Ehrenfried Held, Birgit Schneider

Der Gemeindebrief wird kostenlos verteilt. Auflage: 3.400 Stück. Druck: Specht-Druck, Neubeckum.

Gemeindebrief Nr. 2/2016 erscheint am 19. Juni 2016 (*Redaktionsschluss: 4. Mai 2016*).

# Kita- und Gemeindefest

50 Jahre Ev. Kita in Beckum – Feier am 19. Juni

Am 19. Juni feiern wir das 50. Jubiläum unserer Kita „Katharina von Bora“ mit einem Gemeindefest. Der Festtag beginnt um 10.15 Uhr mit einem Gottesdienst in der Christus-Kirche. Nach einer gemeinsamen Wanderung zur Kita findet das Fest selbst von ca. 11.30 Uhr bis 17 Uhr auf dem Gelände der Kita statt (Theodor-Storm-Str. 17).



Für das Kita- und Gemeindefest wird in unterschiedlicher Form Unterstützung gebraucht:

- Kuchenspenden
- Hilfe beim Auf- oder Abbau
- Mithilfe an verschiedenen Ständen (Kita-Café, Grill, Getränkestand etc.)
- „Fotos aus alten Zeiten“ zur Geschichte der Kita, die in einer kleinen Ausstellung präsentiert werden



Wer mithelfen oder Fotos beisteuern möchte, kann sich im Gemeindebüro melden (☎ 02521 829746-0). Damit die Fotos zurückgegeben werden können, sollte auf den Rückseiten jeweils Name und Adresse notiert werden.

